

# ZUCHTMÜSLI

## Eiweißreiches Müsli für Zuchtstuten, Fohlen und Deckhengste

- deukavallo Zuchtmüsli ist ein eiweißreiches Müslifutter für Fohlen, Zuchtstuten sowie zur Ergänzung für Hengste im Deckeinsatz.
- Seine hochwertige Nährstoffausrichtung dient der Optimierung der Zuchtkondition.
- Wertvolle Proteine fördern eine hohe Milchbildung bei Stuten.
- Zudem unterstützt die spezielle Mineralisierung eine gesunde Entwicklung Ihrer Fohlen.
- Die hohe Schmackhaftigkeit regt zur frühen Futteraufnahme der Fohlen an.



### Inhaltsstoffe

Rohfaser	7,50 %
Rohfett	4,30 %
Rohprotein	17,50 %
Rohasche	8,50 %
Calcium	1,50 %
Phosphor	0,60 %
Natrium	0,29 %
Magnesium	0,24 %
Lysin	0,80 %
Stärke	26,60 %
Zucker	5,90 %
verdauliche Energie	11,70 MJ DE/kg
umsetzbare Energie	10,10 MJ ME/kg

Bei einzelnen Werten können sich leichte Gehaltsabweichungen zwischen den Lieferwerken ergeben.

### Zutatenliste

Hafer, Gerstenflocken, Maisflocken, Sojaextr.schrotfutter (dampferh.), ZR-Melasse, Haferschälkleie, Sojabohnen (getoaset), Sonnenblumenextraktionsschrot, Leinextraktionsschrot, Weizenkleie, Mais, Johannisbrot zerkleinert, Calciumcarbonat, Melasseschnitzel, Luzernegrünmehl, Dicalciumphosphat, Mariendistelöl, Gerste,

**deuka**

**deuka**  
companion

**Club**

  
**NORDKRAFT**

Natriumchlorid, Magnesiumoxid, Rote Beete (getrocknet), Rapsöl

## Vitamine

Vitamin A	18.000 I.E./kg
Vitamin D <sub>3</sub>	1.500 I.E./kg
Vitamin E	315,00 mg/kg
+ weitere wasserlösliche Vitamine	

Bei einzelnen Werten können sich leichte Gehaltsabweichungen zwischen den Lieferwerken ergeben.

## Spurenelemente

Eisen	28,00 mg/kg
Jod	1,10 mg/kg
Kupfer	22,00 mg/kg
Mangan	88,00 mg/kg
Selen	0,50 mg/kg
Zink	140,00 mg/kg

Bei einzelnen Werten können sich leichte Gehaltsabweichungen zwischen den Lieferwerken ergeben.

## Fütterungsempfehlung

### Fütterung der Zuchtstute:

Eiweißreiches Zuchtmüsli für Fohlen, Zuchtstuten und Deckhengste

Fütterungsempfehlung für Zuchtstuten (je 100 kg Körpergewicht u. Tag)\* Bestehend aus 2/3 deukavallo Zuchtmüsli + 1/3 Basiskrippenfutter oder Hafer)

<b>Trächtigkeitsmonat</b>	8	9 – 10	11
<b>Krippenfutter insgesamt</b>	ca. 0,35-0,45	ca. 0,45-0,60	ca. 0,60-0,75

<b>Laktationsmonat</b>	1.+2.**	3.	ab 4.**
<b>deukavallo Zuchtmüsli</b> kg je 100 kg Körpergewicht und Tag	0,80-1,10	0,80-0,60	ca. 0,50

## Fütterung des Deckhengstes\*:

Während des Deckeinsatzes entspricht der Bedarf in etwa einer Stute im 8. Trächtigenmonat. Energetische Defizite gegebenenfalls - falls mit Hafer ausgleichen. Der Bedarf von Hengsten außerhalb der Decksaison orientiert sich an der jeweiligen Arbeitsleistung.

\*Berücksichtigte Raufuttermenge pro Tag: ca. 1,5kg Heu je 100 kg Körpergewicht. Je nach Raufutterqualität, Temperament, körperlicher Verfassung und Futterverwertung kann es sinnvoll sein, die Futtermengen anzupassen. Bei geringer Dosierung empfehlen wir die Zugabe eines Mineralfutters. Gesamttagesmenge auf mehrere Mahlzeiten aufteilen. Stets frisches Trinkwasser anbieten.

\*\*Die angegebene Futtermenge für den 1. + 2. Laktationsmonat (Laktationsspitze) Schritt für Schritt nach der Geburt erhöhen. Bis zum Zeitpunkt des Absetzens den Anteil deukavallo Zuchtmüsli allmählich auslaufen lassen und Krippenfuttermenge auf Erhaltungsbedarf reduzieren.

**Empfohlene Raufuttermenge pro Tag: mind. 1,0 - 1,5 kg Heu/ 100 kg Körpergewicht**

## Fütterung des Fohlens:

Empfohlene Krippenfuttermenge pro Tier und Tag in Ergänzung zu Stutenmilch, Heu und Weide\*:

Alter des Fohlens	1 Monat	2-3 Monate	4-6 Monate	7-12 Monate
deukavallo Zuchtmüsli	anfüttern	0,50 kg	0,75 - 1,00 kg	0,85 - 0,65 kg

\* Für ein Warmblutfohlen mit einem Endgewicht von 550-600 kg (Ponys und Kleinpferde entsprechend weniger). Je nach Grasaufwuchs und Weidedauer Krippenfuttermenge reduzieren.

Entwicklung der Lebendmasse von wachsenden Pferden in % der erwarteten Lebendmasse des ausgewachsenen Pferdes

Zeitpunkt/ Lebensmonat (Ende)	leichte Rassen	schwere Rassen
Geburt	10,6	10,6
2	25	25
4	36	34
6	45	42
12	65	58
18	79	68
24	88	76

**deuka**

**deuka**  
companion

**Club**

  
**NORDKRAFT**

36	98	84
----	----	----

Quelle: GfE 2014